

## Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Manebach für das Dienstjahr 2007

Werte Gäste und werte Kameraden, ich möchte Ihnen nun einen kurzen Überblick über die Ausbildung und Aktivitäten unserer neuen Jugendfeuerwehr geben.

Seit November 2007 gibt es eine neue Jugendfeuerwehr mit 10 Jugendlichen, 2 Mädchen und 8 Jungen.

In den ersten Stunden erhielten die Jugendlichen eine Auskunft darüber, was sie in der Feuerwehr in Zukunft erwartet und worauf es bei der Jugendfeuerwehr ankommt. Am Anfang erhielten sie einen Einblick in die Technik der Fahrzeuge und die ihnen zur Verfügung stehenden Gerätschaften. Ein Besuch in der Hauptwache Ilmenau gehörte mit dazu. Die Jugendlichen waren sehr begeistert über die Vielzahl von Fahrzeugen und technischen Geräten die es bei der Feuerwehr gibt.

Bei der Erstellung des Dienstplanes, wurden die Jugendlichen mit einbezogen. Damit in Zukunft eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung mit den Jugendlichen möglich ist, hoffen wir auch in diesem Jahr auf eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Ilmenau. Hier gleich die Frage an die Stadt Ilmenau, ist es auch in diesem Jahr wieder möglich für die anfallenden Kosten der Sportstätten aufzukommen?

Ein großes Highlight war das Tannenbaumverbrennen am 12. Januar 2008. Dieses wurde von den Jugendlichen sowie den Kameraden geplant und durchgeführt. Gemeinsam wurden die Flyer erstellt und von den Jugendlichen an die Bevölkerung von Manebach verteilt. Am 9. Januar 2008 sammelten die Jugendlichen und die Kameraden Hoffmann und Tschinkel Reserveholz für das Feuer. Die Jugendlichen sowie einige Kameraden luden am Morgen des 12. Januar 2008 die Bäume der Bewohner von Manebach auf die Fahrzeuge. Hier konnte schon eine sehr gute Spendenresonanz der Bürger von Manebach verzeichnet werden.

Unser Dank gilt hierbei den Firmen Steinmetz GmbH Ilmenau, Michael Oppel Produktion und Service in Holz sowie Harald Meyer Dachdeckermeister für die kostenlose Nutzung der Fahrzeuge.

Um 17:30 Uhr ging der Lampionumzug vom Kindergarten Waldstrolche in Richtung Mehrzweckhalle los. Ab 18:00 Uhr wurden die Weihnachtsbäume verbrannt und die ersten Bratwürste sowie der erste Glühwein ausgeschenkt. Man kann sagen, es war ein sehr reger Ansturm auf die Stände. Hier gilt unser Dank einige Kameraden, dem Feuerwehrverein für die Bewirtung an der Mehrzweckhalle sowie den Getränkeshändler Michael Schoewest und dem Fleischermeister Ralf Tischler. Die für schnellen und kurzfristigen Nachschub sorgten.

Abschließend möchte ich auf die Planung für 2008 eingehen.

Im Frühjahr ist der „Sternmarsch“ geplant. Dieser wird auf Kreisebene ausgetragen. Hierbei geht es um die Geschicklichkeit der Jugendlichen und das Grundwissen im Feuerwehrdienst. Des Weiteren sind diverse Aktivitäten zum „normalen Dienst“ geplant, z.B. Schwimmbad, Eishalle und den Besuch des Hochseilgartens in Oberhof. In den Sommerferien ist dann noch ein Zeltlager geplant.

Die Jugendfeuerwehr wird zurzeit unterstützt durch die Kameraden Martin Konarski, Christian Biester, Matti Seifferth und Steven Hoffmann.

Im nächsten Atemzug möchte ich an alle Kameraden appellieren, die Jugend in ihrer Ausbildung sowie in den verschiedenen Aktivitäten tatkräftig zu unterstützen, um an die vergangenen Erfolge anzuknüpfen. Jede Hilfe wird hier dringend benötigt.

Zum Abschluss möchte ich mich nochmals im Namen der Jugendlichen bei der Stadt Ilmenau, unserem Stadtbrandinspektor Herrn Eckhart Gille sowie allen Personen bedanken, die unsere Jugendfeuerwehr finanziell, materiell oder mit Rat und Tat in der Vergangenheit unterstützt haben. Ich hoffe, dass dies auch 2008 der Fall sein wird, denn nur so können wir gemeinsam eine gute Jugendarbeit leisten und verrichten.